FBP
dr KEMMEFÄGER
Juni 2016 Informationsblatt der FBP-Ortsgruppe Mauren - Schaanwald

Durchmischung des Vorstands hat sich bewährt

Es ist nun ein Jahr her, seit Lothar Ritter das Amt des Obmannes der FBP-Ortsgruppe Mauren-Schaanwald übernommen hat. Er zieht ein positives Fazit über sein erstes Amtsjahr.

Mitte Juni letzten Jahres wurde Lothar Ritter zum Obmann der FBP-Ortsgruppe Mauren-Schaanwald gewählt. Rückblickend zieht er ein positives Fazit über die ersten 12 Monate in diesem Amt. «Das erste Jahr war geprägt durch das vertiefte Kennenlernen aller Gremien und Abläufe in der Parteiarbeit, in der Ortsgruppe auf Gemeindeebene wie unter den Ortsgruppen und auf Landesebene», so Lothar Ritter. Hierbei macht er deutlich, dass für ihn der Erfolg seiner Arbeit auch vom gesamten Vorstand abhängt. Er führt aus: «Was mich besonders freut, sind die engagierten Beiträge der einzelnen Mitglieder aus ihrem Wirkungskreis von Gemeindevorstehung und Gemeinderat bis Landtag und Regierung. Auch die Themen der verschiedenen Bevölkerungsgruppen wie Jugend, Senioren, Familien werden durch die entsprechenden Vorstandsmitglieder aktiv vertreten. Die altersmässige Durchmischung des Vorstandes hat sich in diesem Sinn gut bewährt.» Somit bezeichnet er die personelle Erweiterung des Vorstandes als «sehr wertvoll», da dadurch «die damit erreichte breite Abstützung der Berichte, Erfahrungen und Ansichten die Diskussion zu aktuellen Themen wie auch über grundsätzlichere Fragen sehr fundiert und sachlich und spannend» geführt werden könne.

Konkrete Visionen

Nachdem nun die Einarbeit beendet sei, gelte es die FBP Mauren-Schaanwald für die bevorstehenden Aufgaben zu rüsten. Kurzfristig stünden die Landtagswahlen im Fokus. «Bereits die letzten Wochen waren von der Vorbereitung auf die bevorstehenden Landtagswahlen geprägt. Wir sind im Zeitplan und werden der Unterländer Bevölkerung zwei sehr geeignete Kandidatinnen bzw. Kandidaten für den Landtag zur Wahl vorschlagen. Diese Arbeit ist für den neuen Ortsgruppenvorstand und damit auch für mich selber eine besondere Herausforderung und interessante Erfahrung», so Lothar Ritter. Darüber hinaus sei es ihm ein Anliegen, die Jugend vermehrt für die Politik und die Partei zu begeistern. «Politik ist immer Arbeit für zukünftige Generationen, weshalb es mir ein Anliegen ist, die Jugend noch mehr für die FBP-Ortsgruppe Mauren-Schaanwald zu begeistern und sie vermehrt in politische Entscheide einzubinden», so Lother Ritter abschliessend.

Konkrete Projekt-Lösungen statt Papiertiger

Im Jahr 2014 hat die Regierung eine Studie über eine Netzstrategie für das Liechtensteiner Unterland in Auftrag gegeben, dies als Grundlage für ein «Entwicklungskonzept Unterland», welches mit den Unterländer Gemeinden lanciert wurde. Damit liegt ein weiteres Papier vor, das nichts Neues enthält, sondern eine weitere Auflistung der hinlänglich bekannten neuralgischen Verkehrsproblembereiche auf der Achse Feldkirch – Schaanwald – Nendeln – Eschen – Bendern – Haag. Vorsteher Freddy Kaiser dazu: «Es liegen mittlerweile x Papiere, Studien, Analysen, Visionen usw. vor. Es braucht nun wirklich keine weiteren «Papiere» mehr. Viel mehr wäre es dringend notwendig, wenn das Verkehrsministerium endlich das Heft des Handelns in die Hände nehmen würde, um zielführende Teillösungen, die von einzelnen Gemeinden konkret vorliegen, zeitnah zu realisieren.»

Es ist illusorisch, auf einen Wurf zu warten

Es ist eine Illusion, auf einen Riesenwurf zu warten, der die vorhandenen Verkehrsprobleme aller Unterländer Gemeinden auf einen Schlag löst. Die Verkehrsprobleme, mit denen sich die Gemeinden konfrontiert sehen, sind unterschiedlicher Natur. So hat sich die Gemeinde Mauren in intensiver Auseinandersetzung mit ihren Problemstellungen befasst und konkrete Lösungs-Vorschläge erarbeitet, die für die betroffene Einwohnerschaft eine merkliche Verkehrsentlastung sowie eine viel höhere Lebensqualität bringen würden.

Sämtliche Lösungsvorschläge prallen bei der Regierung ab

Von Seiten der Gemeinde Mauren liegen konkrete Projekte längst vor, doch wird die Gemeinde von der Regierung völlig blockiert. Mauren hat zum Beispiel eine Verkehrsschlaufe um den Schaanwälder Dorfkern geplant, für die es nur noch den Startschuss seitens der Regierung bräuchte. Die Regierung hat jedoch diese «Investition» sistiert. Im Weiteren hat die Gemeinde einen Kreisel beim Knotenpunkt Vorarlberger-Strasse – Rietstrasse (Nähe Industriegebiet) ins Spiel gebracht, der bis anhin im

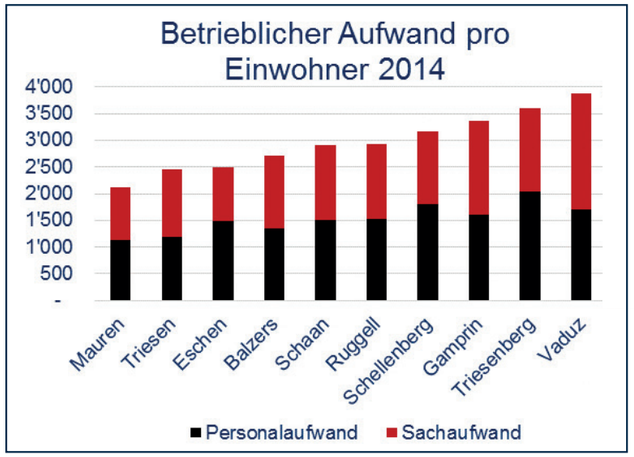
Verkehrsministerium kein Gehör fand. Auf der Strecke Nendeln-Schaanwald könnte zudem eine Busspur realisiert werden. All diese vielversprechenden Projekte prallen bei der Regierung ab. Stattdessen produziert das Verkehrsministerium viel lieber weitere Papiertiger und steckt das Geld in neuerliche, nichts bringende Studien.

Es ist für die Entwicklung des Dorfkerns Schaanwald sehr schade, dass die Regierung die geplante Verkehrsschlaufe um das Zuschg-Zentrum sistiert hat. Auch was die Attraktivitätssteigerung des ÖV anbelangt, ist man seitens der Regierung nicht willig, die auf der Hand liegenden Möglichkeiten in Angriff zu nehmen, dies insbesondere auf der Strecke Schaanwald – Nendeln. Seit dem markanten Fahrplanwechsel vor ein paar Jahren ist eine merkliche Reduktion der Qualität erkennbar. Es kann nicht sein, dass durch Verhinderung und Blockierung anderer ein Umstieg auf den ÖV erzwungen wird. Eine Attraktivitätssteigerung wird auf andere Weise gewonnen, in Form der Erstellung von Busbuchten, Busfahrspuren und Eilverbindungen. Der Fokus müsste viel stärker auf den Transfer der Arbeitspendler sowie auf eine effizientere Anbindung unseres Landes – insbesondere Schaan/Vaduz – mit den Sammelstationen Sargans – Buchs – Feldkirch ausgerichtet sein.

Gemeinderat Dominik Amman

Mauren: Niedrigster Pro-Kopf-Aufwand aller Gemeinden

Als Mitglied der Kommission Organisation und Finanzen ist es mir eine Freude über den finanziellen Abschluss 2015 der Gemeinde Mauren zu berichten. Vorausschickend möchte ich mich beim Gemeindekassier Stephan Kunz, seinem Team und allen Abteilungsleitern für die verlässliche Führung der finanziellen Belange der Gemeinde bedanken. Die professionelle Zusammenarbeit aller Beteiligten legt die notwendige Basis um informierte Entscheidungen für unsere Zukunft zu treffen. Danke auch dem Gemeinderat, der für das gesamte Rechnungswesen und Finanzgebaren die Verantwortung trägt, sowie allen Mitgliedern der Geschäftsprüfungs- und der Finanzkommission für ihre geschätzte Arbeit.



Nachfolgend die wichtigsten Zahlen im Überblick:

- Mit Gesamteinnahmen von CHF 24.7 Mio. und Gesamtausgaben von CHF 23.0 Mio. kann eine positive Rechnung präsentiert werden. **Der Überschuss in der Gesamtrechnung beträgt CHF 1.8 Mio.**

- In diesem Zusammenhang ist es auch wichtig darzulegen, dass die vom Gemeinderat beschlossene **Senkung des Gemeindesteuerzuschlags** von 200 % auf 180 % für das Steuerjahr 2014 in der Rechnung 2015 zu einem Ertragsausfall von rund CHF 965'000 für die Gemeinde resp. zu Vergütungen in gleicher Höhe für die Steuerpflichtigen geführt hat.

- Das Netto aller laufenden Einnahmen (CHF 23.9 Mio.) und laufenden Ausgaben (CHF 14.8 Mio.) für die gewöhnliche Geschäftstätigkeit belief sich auf CHF 8.9 Mio. Damit konnten die **Nettoinvestitionen** von CHF 7.2 Mio. mit einem Selbstfinanzierungsgrad von 124 % abgedeckt werden. Es ist vor allem hervorzuheben, dass die **laufenden Ausgaben** der Gemeinde im Vergleich zum Vorjahr um CHF 1.4 Mio. reduziert wurden und um CHF 22'800 unter dem bewilligten Budget lagen – eine Punktlandung!

- Vom gesamten **Investitionsvolumen** entfielen CHF 3.7 Mio. auf die Hochbauten und CHF 2.4 Mio. auf die Tiefbauten. Die grössten Investitionen fielen hier auf die Erweiterung der Schulanlage Schaanwald (CHF 2.6 Mio.) und auf die 1. Etappe der Erschliessung der Arbeitszone Böscha (CHF 1.1 Mio.)

- Das **Netto-Finanzvermögen** (ohne vorsorglicher Bodenerwerb) belief sich per Ende 2015 auf einen Stand von CHF 22 Mio. Dieses kann für die Finanzierung künftiger Ausgaben eingesetzt werden und deckt in etwa die Gesamtausgaben eines Jahres ab.

Worauf wir in Mauren besonders stolz sein können, ist dass der betriebliche Aufwand der Gemeindeverwaltung (Personalaufwand als auch Sachaufwand) in den vergangenen Jahren den niedrigsten Pro-Kopf-Aufwand aufweist. Wir liegen hier fast 30% unter dem Durchschnitt aller Liechtensteiner Gemeinden. Diese Situation ist dem professionellen Kostencontrolling und der schlanken Verwaltung zuzuschreiben. Die Gemeindeverwaltung bewältigte ihre zunehmenden Aufgaben und Verpflichtungen im Berichtsjahr mit einem Äquivalent von insgesamt 35 Vollzeitstellen - dies entspricht dem Personalbestand im Jahr 2002!

Christoph Marxer, Vizevorsteher

Brunch mit dem Regierungschef

Die FBP-Ortsgruppe Mauren-Schaanwald lud alle Freunde und interessierte Kreise zum Brunch mit dem Regierungschef ein. Dieser fand am Sonntag, 12. Juni 2016 ab 10.30 Uhr im Restaurant Hirschen in Mauren statt. Neben interessanten Neuigkeiten aus der Regierung erfuhren die Gäste auch alles Wichtige über aktuelle Gemeindeagenden. Regierungschef Adrian Hasler und Vorsteher Freddy Kaiser gaben Auskunft und standen für Fragen zu aktuellen Themen zur Verfügung. Wir freuten uns, dass zahlreiche Einwohnerinnen und Einwohner von Mauren und Schaanwald die Möglichkeit nutzten, um mit dem Regierungschef, dem Vorsteher und den FBP-Gemeinderäten in direkten Kontakt zu treten.

Veranstaltungskalender

Feierabend-Bier bei der Säga Schaanwald

Die Säga in Schaanwald gehört zum alten Kulturgut, dessen Erhalt der FBP-Ortsgruppe Mauren-Schaanwald ein besonderes Anliegen ist. Die FBP-Ortsgruppe lädt daher alle Einwohnerinnen und Einwohner am Dienstag, 30. August ab 17.30 Uhr auf ein Feierabendbier mit Wurst und Brot zur Säga in Schaanwald ein. Hierbei kann dieses Kulturgut unserer Gemeinde besichtigt und die Arbeit des Försters und seiner Mitarbeiter hautnah begutachtet werden. Im Anschluss an die Vorstellung der Säga steht das gemütliche Beisammensein im Mittelpunkt. Anmeldungen sind keine erforderlich; Anlass findet bei jeder Witterung statt.

Jahresversammlung

Die Jahresversammlung der FBP-Ortsgruppe Mauren-Schaanwald findet dieses Jahr am Mittwoch, 21. September ab 19 Uhr im Restaurant Freihof in Mauren statt. Im Zentrum des Abends stehen unter anderem der Rückblick auf die Aktivitäten der Ortsgruppe sowie aktuelle Gemeindeagenden, welche von Vorsteher Freddy Kaiser präsentiert und erläutert werden.

Seniorenweihnacht

Die traditionelle Seniorenweihnacht der FBP-Ortsgruppe Mauren-Schaanwald findet dieses Jahr am Sonntag, 11. Dezember 2016 zwischen 14.30 Uhr und 17.00 Uhr im «MuseumMura» in Schaanwald statt.

Herausgeber: FBP-Ortsgruppe Mauren-Schaanwald; **Redaktion:** Alexander Batliner Est., Mauren
Fotonachweis: Michael Zanghellini; **Druck und Gestaltung:** Matt Druck AG, Mauren

Auflage: An alle Haushalte von Mauren und Schaanwald